

Medienentwicklungsplan

der

Kurt-von-Marval-Schule

Gemeinschaftsschule

öffentliche Schule

Dokumentenvorlage MEP BW

Version 3.0 – 06.03.2020

Dieser MEP ist ein gemeinsames Vorhaben von Schulträger und Schule und wird in gegenseitigem Einvernehmen mit der Bitte um Freigabeempfehlung eingereicht. Mit der Unterschrift bestätigen Schulleitung und Schulträger, dass der Medienentwicklungsplan in enger Zusammenarbeit entstanden ist und beide Seiten umfassend in den Prozess einbezogen worden sind.

[Ort, Datum, Unterschrift Schulleitung]

[Ort, Datum, Unterschrift Schulträger]

Informationen zur Schule		Informationen zum Schulträger	
Dienststellenschlüssel	: 04124072	Schulträger	: Gemeinde Nordheim
Kontaktpersonen	: Bernd Roos	Kontaktperson	: [Name]
Multimediaberaterin Netzwerkberater	: v.neureuther@kvms.hn.schule-bw.de d.herbert@kvms.hn.schule-bw.de	[Funktion]	: [E-Mail]
Adresse	: Lauffener Str. 36 74226 Nordheim		

Bei Beratung: Beratendes Medienzentrum		
Heilbronn		Der MEP ist geprüft und freigegeben
Kontaktperson / Berater*in	Daniel Gysin	[Ort, Datum]
SNB	dgysin@lmz-bw.de	[Unterschrift Berater]

Inhalt

Inhalt	2
Anleitung	3
Schritt 1: Das Zukunftsbild der Schule – Vorklärung	4
Schritt 2: IST-Stand-Analyse	6
2.1 Medieneinsatz und Medienbildung im Unterricht – UE	8
2.2 Zur Verfügung stehende Ausstattung und deren Zustand – TE	10
2.3 Bisherige Fortbildungen & Kompetenzen der Lehrkräfte – PE	11
2.4 Einbindung der Schulgemeinschaft in aktuelle Veränderungen – OE	13
Schritt 3: Ziele & Maßnahmen	14
3.1 Unterrichtsentwicklung – UE	16
3.2 Für die erfolgreiche Unterrichtsentwicklung notwendige Ausstattung – TE	23
3.3 Fortbildungskonzept – PE	25
3.4 Einbindung der Schulgemeinschaft in zukünftige Veränderungen – OE	29
Schritt 4: Evaluation	31
Schritt 5: Zeitplan	34
Materialien	37

Schritt 1: Das Zukunftsbild der Schule – Vorklärung

Die Kurt-von-Marval-Schule sieht ihre Schule in fünf Jahren als einen Ort vielfältiger Möglichkeiten. Die Schülerinnen und Schüler können sich in verschiedenen Bereichen erproben und so ihre Interessen und Stärken kennenlernen. Lehrkräfte und SuS gehen selbstverständlich und sicher mit Medien um.

Die Vermittlung der Grundfertigkeiten wie das Beherrschen der Kulturtechniken, Demokratiefähigkeit, kritisches Denken und Werte wie Toleranz und Respekt sind für unsere Schule ein zentrales Anliegen.

Im Zentrum unserer Arbeit steht ein zielgerichteter und lebendiger Unterricht, der die SuS fordert und fördert. Digitale Medien sehen wir als ein weiteres Differenzierungsinstrument, das den individuellen Lernprozess unterstützt.

Darüber hinaus stellen wir uns eine Lehr- und Lernumgebung vor, die erlaubt, auf geeignete digitale Medien zuzugreifen und sie gewinnbringend einzusetzen um dadurch den größtmöglichen Lernerfolg zu erreichen und die Inhalte des Bildungsplanes umzusetzen. Problemlösen und Modellieren nimmt dabei im Laufe der Schulzeit an Bedeutung zu.

Ziel ist es, ein Unterrichtsklima zu schaffen, das ein motiviertes Lernen und Zusammenarbeiten ermöglicht. Der anschaulich gestaltete Unterricht zeichnet sich durch differenzierte Arbeitsformen, Methodenvielfalt sowie Visualisierung aus.

Zur Umsetzung dieser Vorstellungen wünschen wir uns neben der technischen Ausstattung auch ein Fach „Informatik und Medienbildung“ (IMB) für die Klassenstufen 1-10, das vernetzend mit anderen Fächern wirkt.

Die SuS verlassen die Schule als digital mündige Bürger und Bürgerinnen, denen ein kritisch reflektierender Umgang mit Medien und Medieninhalten möglich ist.

Schritt 2: IST-Stand-Analyse

2.1 Medieneinsatz und Medienbildung im Unterricht – UE

Umfrageergebnisse des Grundschul-Kollegiums

Organisationsentwicklung

Ein regelmäßiger Austausch über den Einsatz digitaler Medien muss noch stärker etabliert werden. Auch soll die Kooperation im Team verstärkt werden. Die schulischen Ziele in Bezug auf den Einsatz digitaler Medien sind nicht ausreichend transparent.

Personalentwicklung

Dem GS-Kollegium liegen in vielen Bereichen des Umgangs mit digitalen Medien zumindest Grundkenntnisse und sogar fortgeschrittene Kenntnisse vor. Im Umgang mit Urheberrecht und Lizenzbedingungen sowie in Bereichen der mediengestützten Diagnose sowie beim Umgang mit technischen Schwierigkeiten schätzt es sich eher schwach ein.

Lernen über Medien

In einigen Bereichen wurde vor allem im Deutsch- und Fremdsprachenunterricht von einigen Lehrkräften über Medien gelernt. Tatsächlich muss festgestellt werden, dass es Bedarfe vielen Bereichen der Medienbildung gibt, vor allem in den Feldern „Produzieren und Präsentieren“ „Schützen und sicher agieren“ sowie „Suchen und Verarbeiten“.

Technologieentwicklung

Das GS-Kollegium ist dem Einsatz von Medien in der Schule und im Unterricht gegenüber eher positiv eingestellt. Ausbaufähig sind allerdings noch die technische Ausstattung sowie der niederschwellige Einsatz der Ausstattung.

Medienbildung an unserer Schule	
Themenbereiche Lernen mit Medien	Themenbereiche Lernen über Medien
<ul style="list-style-type: none"> ZiSch 	<ul style="list-style-type: none"> ZiSch
<ul style="list-style-type: none"> Vermittlung grundlegender Kenntnisse (KI.5/6) 	<ul style="list-style-type: none"> Besichtigung Druckhaus
<ul style="list-style-type: none"> internetgestützte Recherche 	<ul style="list-style-type: none"> Kooperation mit Bibliothek
<ul style="list-style-type: none"> Programmierung 	<ul style="list-style-type: none"> Cybermobbing
<ul style="list-style-type: none"> Textverarbeitung 	<ul style="list-style-type: none">
<ul style="list-style-type: none"> Präsentationen 	<ul style="list-style-type: none">

So werden digitale Medien an unserer Schule eingesetzt
Methodisch allgemein
Moodle (Homeschooling)
Produktion und Präsentation
Fotografie und Bildbearbeitung
Programmieren eines Microcontrollers (microbit, mBlock)
Kompetenzorientiert allgemein

Problemlösen	
Lesen	
Hör-/Sehverstehen in den Fremdsprachen	
Kommunikation mit Lehrern und Schülern (über Moodle)	
In einzelnen Fächern	
Fach	Konkreter Einsatz
<ul style="list-style-type: none"> • Religion 	<ul style="list-style-type: none"> • E-Book mit dem iPad erstellen, Live-Hörspiel, Filme, Google Earth
<ul style="list-style-type: none"> • Mathematik 	<ul style="list-style-type: none"> • Anton, BlueBots, Simulation (Klötzchen, KlipKlap)
<ul style="list-style-type: none"> • Deutsch 	<ul style="list-style-type: none"> • Lesetaschen der Bibliothek, Anton, Textverarbeitung, Internetrecherche, E-Books mit dem iPad erstellen/bearbeiten, Hörspurgeschichten
<ul style="list-style-type: none"> • Sachunterricht 	<ul style="list-style-type: none"> • Internetrecherche
<ul style="list-style-type: none"> • Musikunterricht 	<ul style="list-style-type: none"> • Videos und Audios rezipieren, interaktive Seiten
<ul style="list-style-type: none"> • Englisch 	<ul style="list-style-type: none"> • Google Earth, E-Book mit dem iPad erstellen, Audio-CD, Videos
<ul style="list-style-type: none"> • KuW 	<ul style="list-style-type: none"> • Verfremdungen, Dokumentation Word Art
<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte 	<ul style="list-style-type: none"> • ein Thema selbstständig erarbeiten und eine Hausarbeit darüber verfassen
<ul style="list-style-type: none"> • BK 	<ul style="list-style-type: none"> • Bildbearbeitung mit GIMP, Stop-Motion-Film erstellen
<ul style="list-style-type: none"> • Technik 	<ul style="list-style-type: none"> • CAD-Programmierung, microBit-Programmierung
<ul style="list-style-type: none"> • Robotik-AG 	<ul style="list-style-type: none"> • MicroBit-Programmierung, mBot-Programmierung
<ul style="list-style-type: none"> • Film-AG 	<ul style="list-style-type: none"> • Videoschnitt mit Shotcut, Filmen mithilfe eines Greenscreens

2.2 Zur Verfügung stehende Ausstattung und deren Zustand – TE

Gerätetyp / Infrastruktur / Ausstattungsszenario	Anzahl	Anschaffungs- jahr	Weiterhin verwendbar?	Leasing?	Wartungs- vertrag?
Server (PaedML Windows)	1	2016			
USV	1	2016			
Internetverbindung	1	2016	bedingt		
WLAN-Accesspoints	24	2016	ja		
Schülerarbeitsplätze (PCs) - Computerraum	25	2016	bedingt		
Schülerarbeitsplätze (LTs) - Laptops	24	2016	ja		
Schülerarbeitsplätze (LTs) - Laptopwagen	6		nein		
Schülerarbeitsplätze (PCs) - Klassenzimmer	6	2016	ja		
Lehrerarbeitsplätze (PCs) - Lehrerzimmer	4	2016	ja		
Lehrerarbeitsplätze (PCs) - Klassenzimmer	24	2016	ja		
Lehrerarbeitsplätze (LTs) - NWA-Räume	2	2016	nein		
2.1 Lautsprechersystem - Klassenzimmer	20	2016	teilweise		
Beamer - Klassenzimmer	24	2016	bedingt		
Beamer - Computerraum	1	2016	bedingt		
Smartboards - NWA-Räume	2	2016	nein		
Dokumentenkameras	20	2016	teilweise		
Drucker	7	2016	ja		
Kopierer	2		ja		
Videokameras	5	2017	ja		
Spherobolt	1	2019	ja		
Drohne	1	2019	ja		
Microbit	30	2019	ja		
mBots	15	2019	ja		

Probleme

- Beamer: Überhitzung, Aufwärmphase wird immer länger, zunehmende Störgeräusche, Lichtverhältnisse im C-Gebäude, Projektionsfläche (raue Tapete) beeinträchtigt die Bildqualität, Kompatibilität zu Monitoren (unterschiedliche maximale Auflösungen, kein Full-HD Möglich)
- WLAN-Authentifizierung per Voucher / PaedML Anmeldedaten derzeit nicht möglich
- Max. Internetgeschwindigkeit zu niedrig
- Änderung der Sitzordnung im PC-Raum ohne bauliche Maßnahmen (z.B. Verkabelung) nicht möglich
- Dokumentenkameras werden nach und nach unscharf bzw. funktionieren gar nicht mehr

2.3 Bisherige Fortbildungen & Kompetenzen der Lehrkräfte – PE

Fortbildungen der letzten drei Jahre im Bereich digitale Medien (pädagogisch und technisch)

Thema	Falls zutreffend: Fach	Art der Fortbildung	Anzahl der Lehrkräfte	Multipliziert?
Div. PaedML Fortbildungen		Netzwerk	1	
Mobile Geräte in PaedML		Netzwerk	1	
IMP	IMP	Kontaktstudium	2	
Einsatz von Lernplattformen im Unterricht (Iberblog, Learningapps, Anton, InternetABC, Planet Schule, SESAM)		Regionale Lehrerfortbildung am KMZ	1	ja
Produktive Medienarbeit mit iPads (Trickfilm, e-Books, Video)		Regionale Lehrerfortbildung am KMZ	1	ja
Erste Programmierungen mit BlueBots sowie blockbasierten Programmierungen wie Scratch	Mathe (GS)	Regionale Lehrerfortbildung am KMZ	1	z.T.
Ohrenspitzer; Zuhörförderung, Hörspiele		Ohrenspitzerausbildung	1	
Moodle		SchiLF	alle	
Jitsi.meet		SchiLF	alle	

Kompetenzen, die im Kollegium vorhanden sind (pädagogisch und technisch)

Kompetenz	Falls zutreffend: Fach Fächer- und stufen- übergreifend	Bereitschaft der Multiplikation?
• s.o.	x	Ja
• Medienkompetenzförderung	x	Ja
• Jugendmedienschutz	x	Ja
• Game based learning	x	Ja
• Netzwerkadministration	x	Ja
• Umgang mit Office	x	Ja
• Nutzung einer Netzwerkstruktur (ML)	x	Ja
• Kenntnis und Nutzung von Angeboten externer Partner	x	Ja

Bereiche, in denen Fortbildungsbedarf besteht (pädagogisch und technisch)

Fortbildungswunsch	Falls zutreffend: Fach	Anzahl
• Fachbezogenes		
• Kollegialer Austausch		
• Jugendmedienschutz		
• Rechtliches		Bedarf vom gesamten Kollegium
• Einsatz von Tablets im Unterricht		Bedarf vom gesamten Kollegium

2.4 Einbindung der Schulgemeinschaft in aktuelle Veränderungen – OE

Lehrkräfte

Wie?	Zeitpunkt / Häufigkeit	Fortführung?
<ul style="list-style-type: none"> • Pädagogischer Tag / DB / GLK 	Unregelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßigkeit und Ritualisierung!! • Medienviertelstunde in GLKs
<ul style="list-style-type: none"> • Fragen an MM, NB 	Bei Bedarf/anlassbezogen	<ul style="list-style-type: none"> • Aktive Unterstützung im Unterrichtsgeschehen
<ul style="list-style-type: none"> • SchiLF 	1 pro Schuljahr	<ul style="list-style-type: none"> • Pro Fachschaft/Stufe

Einbezug der Schülerinnen und Schüler

Wie?	Zeitpunkt / Häufigkeit	Fortführung?
<ul style="list-style-type: none"> • Nutzungsregeln Schulnetzwerk 	Bei Schulanmeldung	Regelmäßige Wiederholung mit Fokus auf Rechtlichem
<ul style="list-style-type: none"> • Feedback zum Homeschooling im Allgemeinen und im speziellen in Moodle 	Mehrfach innerhalb der Homeschoolingzeit	Situationsbezogene Evaluationen

Einbezug der Eltern

Wie?	Zeitpunkt / Häufigkeit	Fortführung?
<ul style="list-style-type: none"> • Elterninformation <ul style="list-style-type: none"> ◦ Nutzungsregeln Schulnetzwerk ◦ Einverständniserklärung personenbezogener Daten 	Bei Schulanmeldung bzw. anlassbezogen	<ul style="list-style-type: none"> • Medienelternabende / Limesurvey • Jugendmedienschutz Mediennutzungsvertrag
<ul style="list-style-type: none"> • Feedback zum Homeschooling im Allgemeinen und im speziellen in Moodle 	Mehrfach innerhalb der Homeschoolingzeit	Situationsbezogene Evaluationen

Einbezug externer Partner (inkl. Schulträger)

Wie?	Zeitpunkt / Häufigkeit	Fortführung?
<ul style="list-style-type: none"> • Admingespräch (Netzwerkberater der Schule + Netzwerkadministratorin des Schulträgers) 	wöchentlich (bis zum Lockdown)	geplant
<ul style="list-style-type: none"> • LMZ-PaedML Hotline (inkl. OctoGate Support) 	ca. 3x im Schuljahr	ja

Schritt 3: Ziele und Maßnahmen

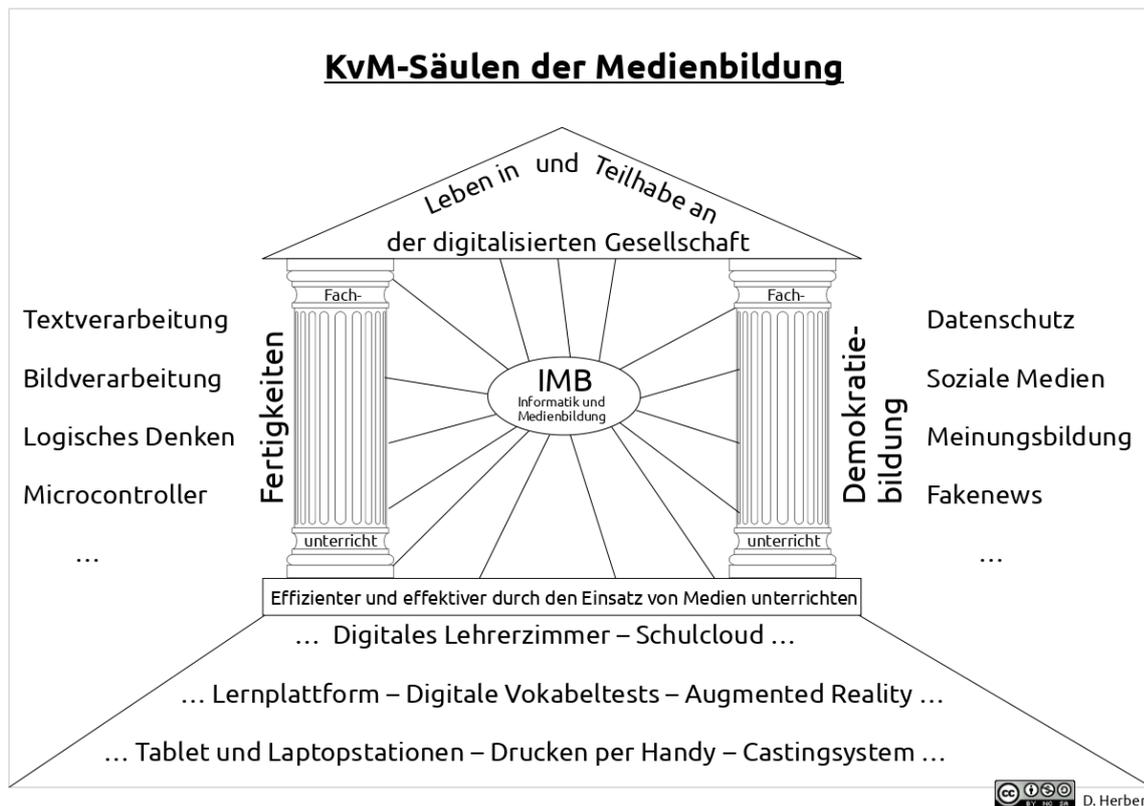
3.1 Unterrichtsentwicklung – UE

Nach dem Prinzip der offenen Türen soll in der Grundschule in den Klassenstufen 1 und 2 ein personeller, stundenweiser Austausch durch die Lehrkräfte der Klassen erfolgen. Zusätzlich soll Teamteaching stattfinden. Dazu soll pro Klassenstufe eine Lehrerwochenstunde eingesetzt werden, z.B. um die Handhabung von Geräten oder Programmen einzuführen. Der Einsatz von Medien sowie das Reden über Medien werden selbstverständlich als weitere Methode beim Umsatz der Bildungspläne angewandt.

Neben der mediengestützten Umsetzung des Bildungsplans soll ab Klasse 3 ein neues Fach Informatik und Medienbildung (IMB) eingeführt werden. Die IMB-Lehrkraft führt in Absprache mit der jeweiligen Fachlehrerin die erforderliche technische Handhabung bzw. Programme ein. Im Fachunterricht können die SuS – technisch nun dazu befähigt - weiter an ihren Aufgaben arbeiten: z.B. in Deutsch an der Plattform Iderblog.eu. Hier verfassen sie Texte, untersuchen Sprachen per implementierter Rechtschreibprüfung und kommunizieren untereinander und mit den Lehrkräften. Auch ist es erforderlich, die SuS über rechtliche Fragen aufzuklären (Urheberrecht, Persönlichkeitsrecht, Netiquette). „Reden über Medien“

Am Ende der Grundschulzeit haben die SuS ihren „Medienpass“ vervollständigt, dessen Inhalte im Basiskurs Medienbildung sowie dem Aufbaukurs Informatik der Sekundarstufe in den Klassen 5-7 wiederholt und vertieft werden.

Das Fach Informatik und Medienbildung soll in der Sekundarstufe ab Klasse 8 wieder aufgenommen werden. Einerseits sollen dort Kompetenzen im Bereich Informatik, wie z.B. das Programmieren eines Microcontrollers, erworben werden und andererseits soll es als Schnitt- und Gelenkstelle zu und zwischen den anderen Fächern fungieren. IMB würde so den Fachunterricht entlasten können, da den Schülerinnen und Schülern ein Zeitfenster gegeben würde, in dem sie eigenständig recherchieren sowie andere Aufgaben der produktiven Medienarbeit erledigen können. Gleichzeitig wäre ein Raum geschaffen, um sich in unserer Mediengesellschaft zu orientieren, diese zu analysieren und zu reflektieren. Die IMB-Lehrkraft könnte gleichzeitig die Rolle eines Medienkoordinators für die Klasse(nstufe) übernehmen und so in Kooperation mit den Fachlehrern und Fachlehrerinnen sowie dem Klassenlehrer bzw. der Klassenlehrerin dafür sorgen, dass Synergieeffekte geschaffen und damit genutzt werden können.



Allgemeine Ziele

Ziele
• Mediensprechstunde?
• „Kultur der Weitergabe“
• Multiplikatoren Ausbildung (analog zu SMeP)
• Medienstammtisch
• Projekt Aula
• Medienelternabende / Limesurvey
• Medienpass

Kurzfristige Planung (SJ 20/21): Liste der Pilotprojekte (= Maßnahmen, Umsetzungsmöglichkeiten)

Projekt	Beginn	Ende	Fach	Kurzbeschreibung	evaluiert
Moodle	04/20	07/20	alle	Unterrichten der SuS per Lernplattform	X
Ideblog	10/20	07/21	Deutsch Kl. 3+4	Als Station im Rahmen eines Lernwörtertrainings (z.B. Spaßsätze formulieren). SchiLF-Fortbildung zur Benutzung.	<input type="checkbox"/>
Robotik-AG	09/19	07/21	AG	Das Arbeiten mit verschiedene Microcontrollern wird in einer freiwilligen AG erprobt.	<input type="checkbox"/>
Bluebots	7.7.20	17.7.20		Problemlösen, Orientierung im Raum, kommunikatives und kooperatives Arbeiten, Programmieren.	X
Nextcloudtest-umgebung	06/20	12/20		Auf einem Raspberry Pi wurde eine Testumgebung der Nextcloud installiert, anhand derer die Kompatibilität zur PaedML überprüft werden. Ferner sind Testdurchläufe mit dem Kollegium sowie Schülerinnen und Schüler geplant.	<input type="checkbox"/>
iPads im Unterricht	01/21	06/21	Deutsch Kl. 1	App: Book Creator - Unterstützender Einsatz bei der Lautdiskriminierung, Dokumentation von Lernfortschritten. SchiLF-Fortbildung zur Benutzung	<input type="checkbox"/>
iPads im Unterricht	10/20	01/21	Deutsch Kl. 2	Hörspurgeschichten. SchiLF-Fortbildung zur Benutzung	<input type="checkbox"/>
iPads im Unterricht	05/21	07/21	BK Kl. 8	Produktion eines Stop-Motion-Films.	<input type="checkbox"/>
Live-Hörspiel	12/20	7/21	Deutsch Kl. 1	Produktion eines Live-Hörspiels	<input type="checkbox"/>

Liste der für die Durchführung der Pilotprojekte notwendigen Geräte pro Fach

Fach	Gerät	Anzahl
Deutsch	iPad	30
Deutsch	Zoom H2n (digitaler Audiorecorder), Bluetooth-Box, Klin- kenkabel, Tischstativ, Akkus, Akkuladegerät	Jew. 1
Netzwerk	Raspberry Pi 4	1 (bereits angeschafft)
Robotik	4 verschiedene Robotertypen/-kits	Jew. 6 Stück

Mittelfristige Planung (SJ 21/22-22/23)

Mittelfristige Ziele	Mittelfristige Maßnahmen	Evaluationskriterien
<ul style="list-style-type: none"> Konkretisierung der Umsetzung und Inhalte des Faches IMB 	<ul style="list-style-type: none"> Weitere Unterrichtserprobungen, insb. innerhalb der Sekundarstufe 	<ul style="list-style-type: none"> Stärken und Schwächen des Konzepts Personelle Ressourcen sowie Verfügbarkeit von Lehrerwochenstunden
<ul style="list-style-type: none"> Austausch innerhalb des Kollegiums 	<ul style="list-style-type: none"> Medienviertelstunden in GLKs bzw. Dienstbesprechungen Mind. ein halber pädagogischer Tag pro Schuljahr für den Ausbau des Mediencurriculums 	
<ul style="list-style-type: none"> Optimierung der Infrastruktur 	<ul style="list-style-type: none"> Gigabit Internetverbindung iPads als Dokumentenkamera implementieren Castingsystem einrichten Monitore Verkabelungen in den Klassenzimmern sowie dem Computerraum Nexcloud-Server anschaffen und einrichten, um u.A. einen verschlüsselten Datenaustausch zu ermöglichen 	<ul style="list-style-type: none"> Kommunikation zwischen Netzwerkberater und Gemeindeverwaltung
<ul style="list-style-type: none"> Fortbildung des Kollegiums 	<ul style="list-style-type: none"> SchiLF-Fortbildungen zu den Themen Jugendmedienschutz und Medienkompetenzförderung SchiLF- und externe fachbezogene Fortbildungen zur iPad-Nutzung 	<ul style="list-style-type: none"> Nutzen der Fortbildung für den eigenen Unterricht: <ul style="list-style-type: none"> Schwierigkeiten bei der Umsetzung? Reflexion der Unterrichtserprobungen

- Austausch innerhalb der Stufe bzw. Fachschaft

- Aufteilung der Medienbildungsinhalte auf die Schuljahre
- **Mediencurriculum; Medienpass**
- s.u.

Langfristige Planung (bis SJ 25/26)

Langfristige Ziele	Langfristige Maßnahmen	Evaluationskriterium
<ul style="list-style-type: none"> • IMB ist als Fach etabliert 	<ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung der erforderlichen technischen und personellen Ressourcen 	<ul style="list-style-type: none"> • Erfüllt IMB die oben formulierten Ansprüche und Ziele → ggf. Anpassung des Konzepts
<ul style="list-style-type: none"> • Vernetzung von GS und SEK 	<ul style="list-style-type: none"> • Austausch zwischen Kolleginnen und Kollegen der GS und SEK • fließender Übergang der Medienbildung zwischen GS und SEK 	<ul style="list-style-type: none"> • Findet der Austausch auf sinnvolle und ausreichende Art und Weise statt?
<ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler sind befähigt in der digitalisierten Gesellschaft zu leben und an dieser mündig teilzuhaben. 	<ul style="list-style-type: none"> • Konzeption und Führen eines Medienpasses von GS bis SEK 	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Felder unseres Medienpasses wurden bearbeitet.

3.2 Für die erfolgreiche Unterrichtsentwicklung notwendige Ausstattung – TE

Ziele	Maßnahmen	Kosten	Zeitpunkt
Schulcloud	Server + Schnelleres Internet 1gbit+		SJ 21/22
Ipads statt Dokukamera + Zubehör			SJ 20/21
Klassensatz (pro Klassenstufe) + Zubehör			SJ 20/21 - SJ 21/22
1 Kind 1 Endgerät	Erhöhung der Anzahl durch Anschaffung von refurbished Laptops		Bis 25/26
Computerraum Umgestaltung + Neuverkabelung			SJ 20/21
Verkabelung in den Klassenzimmern + Castsystem			SJ 20/21

3.3 Fortbildungskonzept – PE

Fortbildungskonzept

Bildungsplanrelevante Eckpfeiler des Jugendmedienschutzes sowie das theoretische Grundwissen zur Medienkompetenzförderung sollen im Rahmen eines pädagogischen Tages vom gesamten Kollegium erarbeitet werden. Im Anschluss daran soll nach dem Prinzip try'n'share verfahren werden. Interessierte Kolleginnen und Kollegen führen (ggf. mit Unterstützung von Multimediaberaterin und Netzwerkberater) eine Unterrichtseinheit durch und stellen diese nach Abschluss den Kolleginnen und Kollegen der Fachschaft bzw. der Klassenstufe vor. Nach einer weiteren Erprobung wird die Unterrichtseinheit evaluiert und ggf. in das Mediencurriculum aufgenommen. Materialien und Durchführungshinweise werden dann auf der Schulcloud bereitgestellt. Jene Kolleginnen und Kollegen, die die Einheit zuvor erprobt haben, werden nun selbst zu Ansprechpartnern.

Kurzfristige Planung (SJ 20/21)

Kurzfristige Ziele	Kurzfristige Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none"> Kollegium für die kurzfristigen Projekte befähigen 	<ul style="list-style-type: none"> SchiLF (Umgang mit iPad, IderBlog/Moodle) Pädagogischer Tag (s.O.)
<ul style="list-style-type: none"> Permanenter Austausch 	<ul style="list-style-type: none"> Medienviertelstunde in GLKs bzw. DBs Hilfsangebot von MB und NB

Mittelfristige Planung (SJ 21/22-22/23)

Mittelfristige Ziele	Mittelfristige Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none"> Tablet-Schulung 	<ul style="list-style-type: none"> Fachbezogene Fortbildungen
<ul style="list-style-type: none"> Medienbildungsfachschaft als Unterstützungspool sowie schulinterne Materialsammlung auf Grundlage des Schulmediencurriculums 	<ul style="list-style-type: none"> Portfolio der vorhandenen Themen und Multiplikatorinnen/Multiplikatoren. Gemeinsame Erarbeitung von Unterrichtsreihen.

Langfristige Planung (bis SJ 25/26)

Langfristige Ziele	Langfristige Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none"> try'n'share Verfahren wurde etabliert 	<ul style="list-style-type: none"> Fester Raum fürs Austauschen Schulcloud
<ul style="list-style-type: none"> Systematik für die digitale Dateiablage wird beherrscht 	<ul style="list-style-type: none"> Erstellen einer Dokumentation und regelmäßige (Schuljahresanfang) Fortbildung der Kolleginnen und Kollegen

3.4 Einbindung der Schulgemeinschaft in zukünftige Veränderungen – OE

Kurzfristige Planung (SJ 20/21)

Beteiligte	Kurzfristige Ziele	Kurzfristige Maßnahmen
Lehrkräfte / Kommunikation intern	<ul style="list-style-type: none"> Zuwachs an Medienkompetenz Unterrichtserprobungen und Evaluation Digitalisierung des Lehrerinnenzimmers 	<ul style="list-style-type: none"> Teilnahme an Fortbildungen Multiplikation und Vernetzung Pädagogischer Tag Plattform, Austausch, Kommunikation
Schüler/-innen	<ul style="list-style-type: none"> Bsp. Unterstützung bei Ausgabe der Laptops oder Tablets digitale Kommunikation 	<ul style="list-style-type: none"> Medienlotsen Nutzen der Nachrichtenfunktion in Moodle
Eltern	<ul style="list-style-type: none"> Information und Rückmeldung 	<ul style="list-style-type: none"> Medienelternabende Umfragen (Evaluation sowie zum Medienverhalten der Kinder)
Schulträger	<ul style="list-style-type: none"> Information und Austausch 	<ul style="list-style-type: none"> Regelmäßige Treffen bezüglich der Wartung des Schulnetzes
Externe Partner	<ul style="list-style-type: none"> LMZ, KMZ, ZSL, AIM 	<ul style="list-style-type: none"> Beratung und Fortbildung

Mittelfristige Planung (SJ 21/22-22/23)

Beteiligte	Mittelfristige Ziele	Mittelfristige Maßnahmen
Lehrkräfte / Kommunikation intern	<ul style="list-style-type: none"> Vervollständigung und Überarbeitung des Schulmediencurriculums 	<ul style="list-style-type: none"> Fachschaftssitzungen und pädagogischer Tag
Schüler/-innen	<ul style="list-style-type: none"> Nutzung von Moodle im normalen Unterricht 	<ul style="list-style-type: none"> Einsatz zur Differenzierung, Vorbereitung auf Leistungsnachweise
Eltern	<ul style="list-style-type: none"> Schaffung von Empathie und Interesse bezüglich des Faches IMB 	<ul style="list-style-type: none"> Medienstunde, in der die Eltern das Angebot kennen lernen, indem mediale Angebote der Schule selbst ausprobieren können
Schulträger	<ul style="list-style-type: none"> s.o. 	<ul style="list-style-type: none"> s.o.
Externe Partner	<ul style="list-style-type: none"> s.o. 	<ul style="list-style-type: none"> Theaterpädagogische Ansätze

Langfristige Planung (bis SJ 25/26)

Beteiligte	Langfristige Ziele	Langfristige Maßnahmen
Lehrkräfte / Kommunikation intern	<ul style="list-style-type: none"> • s.o. 	<ul style="list-style-type: none"> • s.o.
Schüler/-innen	<ul style="list-style-type: none"> • s.o. 	<ul style="list-style-type: none"> • s.o.
Eltern	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung und Fortführung unseres Medienpädagogischen Angebotes 	<ul style="list-style-type: none"> • Schaffung eines Fördervereins zur weiteren Unterstützung der Medienbildung an der Schule
Schulträger	<ul style="list-style-type: none"> • Rasche Abhilfe bei technischen Störungen und zur Gewährleistung des Unterrichts 	<ul style="list-style-type: none"> • Schaffung einer Administratorenstelle an der Schule
Externe Partner	<ul style="list-style-type: none"> • s.o. 	<ul style="list-style-type: none"> • s.o.

Schritt 4: Evaluation

Wer soll einbezogen werden?	<i>Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Eltern</i>
Wie soll evaluiert werden?	<i>Limesurvey, Moodle</i>
Wann soll evaluiert werden?	<i>Nach Abschluss des jeweiligen Pilotprojekts (in kleinem Rahmen) Nach den Pfingstferien (in großem Rahmen)</i>
Wer wertet die Evaluationen aus?	<i>Multimediafachschaft</i>
Wie werden die Konsequenzen an die Schulgemeinschaft kommuniziert?	<i>GLK, Schulkonferenz, E-Mail</i>

Bereich: Unterrichtsentwicklung

Fachübergreifende Evaluationskriterien	Wer wird befragt?	Wann wird befragt?
<i>s.o.</i>	<i>SuS, Eltern, Kollegium</i>	<i>s.o.</i>
<i>Stimmiges Konzept der Unterrichtsstunde?</i>	<i>Kollegium</i>	<i>Nach der Unterrichtseinheit</i>
<i>Material aktuell?</i>	<i>Kollegium</i>	<i>Nach der Unterrichtseinheit</i>

<i>Fach</i>	<i>Ziel</i>	<i>Evaluationskriterien</i>	<i>Wer wird befragt?</i>	<i>Wann wird befragt?</i>
<i>Deutsch</i>	<i>Die iPads werden gewinnbringend im Unterricht eingesetzt</i>	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Lernmotivation der SuS</i> - <i>Häufigkeit des Einsatzes</i> 	<i>Kollegium</i>	<i>2021-2025 – jährlich zu den Sommerferien</i>
<i>Organisa- tion</i>				
<i>Bedienung durch Lehr- kräfte</i>				
<i>Probleman- fälligkeit</i>				

Bereich: Ausstattungskonzept (in Bezug auf die Unterrichtsentwicklung)

<i>Ziel</i>	<i>Evaluationskriterien</i>	<i>Wer wird befragt?</i>	<i>Wann wird befragt?</i>
<i>Ergänzung der zukünftig vorhandenen Gerätes-landschaft und Struktur</i>	<i>Kann wie gewünscht unterrichtet werden?</i>	<i>Kollegium</i>	<i>Medienviertelstunde</i>
	<i>Werden die angeschafften Geräte genutzt?</i>	<i>Kollegium</i>	<i>Medienviertelstunde</i>
	<i>Ausreichend (qualitativ und quanti-tativ) Fortbildungen geboten?</i>	<i>Kollegium</i>	<i>Medienviertelstunde</i>

Bereich: Fortbildungskonzept (in Bezug auf die Unterrichtsentwicklung und das Ausstattungskonzept)

<i>Ziel</i>	<i>Evaluationskriterien</i>	<i>Wer wird befragt?</i>	<i>Wann wird befragt?</i>
<i>Wird das gesamte Kollegium erreicht?</i>	<i>Teilnehmerlisten</i>	<i>Kollegium</i>	<i>Nach den Pfingstferien</i>
<i>Rückmeldung über die Qualität der Fobis/des Anbieters.</i>	<i>Sind die Fobis hilfreich für die U'Praxis?</i>	<i>Kollegium</i>	<i>Unmittelbar nach der Fobi (Schulcloud)</i>
<i>Durchführung des Fobi-Konzepts</i>	<i>Findet try'nShare statt?</i> <i>Findet Medienviertelstunde regel-mäßig statt?</i>	<i>Medienfachschaft</i>	<i>Zum Halbjahr</i>

Bereich: Schulische Prozesse (in Bezug auf das Gesamtkonzept)

<i>Ziel</i>	<i>Evaluationskriterien</i>	<i>Wer wird befragt?</i>	<i>Wann wird befragt?</i>
<i>Funktionalität des Medienpädagogischen Konzepts erhalten.</i>	<i>Nutzung der Cloud für try'nShare</i>	<i>Kollegium</i>	<i>Medienviertelstunde</i>
<i>Strukturierte Dateiablage gewährleisten.</i>	<i>Werden die Richtlinien der Medienfachschaft Cloudnutzung eingehalten (z.B. Nomenklatur, Vollständigkeit)?</i>	<i>Medienfachschaft</i>	<i>Fachschaftssitzung</i>
<i>Erhaltung der Sicherheit der Technik sowie rechtliche Aspekte.</i>	<i>Halten die SuS die Nutzungsregeln ein?</i>	<i>Kollegium</i>	<i>Medienviertelstunde</i>

Schritt 5: Zeitplan

Vgl. Schritt 2

Vgl. Schritt 3

Aufgrund der Pandemiesituation ist ein detaillierter Zeitplan vermutlich nicht umzusetzen.

Anschaffung der iPads bis 2020

Schulung der Lehrkräfte bis 2021

Evaluation konstant bis 2025

Schlussevaluation Ende 2025 mit anschließender Überarbeitung des ME